»Gutes tun und gemeinsam gewinnen«

Dokumentation Sozialer Marktplatz 2021 in Stuttgart

22. Juli 2021
virtuell

Veranstalter STUTTGART | mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

Inhalt

Was ist ein Sozialer Marktplatz? ... 3

Wie lief der virtuelle Soziale Marktplatz in 2021 ab? ... 4

Der erste virtuelle Soziale Marktplatz ... 5

Teilnehmer*innen 2021 ... 6

Kooperationen 2021 ... 7

Erfahrungen aus zwölf Jahren Sozialer Marktplatz ... 13

Impressum ... 14

Was ist ein Sozialer Marktplatz?

Der „Soziale Marktplatz“ stammt aus den Niederlanden und wurde dort bereits vielfach veranstaltet. In Deutschland wird er mittlerweile mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erfolgreich verbreitet.

Der Marktplatz bietet gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen für rund zwei Stunden eine Plattform, um **„gute Geschäfte“** zu machen.

Die Unternehmen können gemeinnützige Organisationen in Form von persönlichem Einsatz, Fachkompetenz oder logistischer Beihilfe unterstützen.

Auf diese Weise übernehmen Unternehmen ein Stück gesellschaftliche Verantwortung, während ihre gemeinnützigen Partner auf neue Ressourcen zurückgreifen können.

Über die konkreten Unterstützungsleistungen hinaus werden mit Sozialen Marktplätzen auch langfristige und grundlegende Ziele verfolgt: Das Ermöglichen von Einblicken in andere Lebenswelten und das Schaffen einer Vertrauensbasis zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Der Charme von Sozialen Marktplätzen liegt zum einen darin, dass - bedingt durch den Zeitdruck - ein sehr lebhafter Handel ausgelöst wird.

Zum anderen sind Marktplätze voller Überraschungen, weil dem Handel fast keine Grenzen gesetzt sind (nur Geldspenden sind tabu) und viele Kooperationsideen sehr spontan im Gespräch entstehen.

Reinhold Halder von der Landeshauptstadt Stuttgart mit Teilnehmer*innen im bunten Marktplatztreiben.

Wie lief der virtuelle Soziale Marktplatz in 2021 ab?

Der Soziale Marktplatz fand bedingt durch die Corona Pandemie in 2021 über die Plattform Remo als virtuelle Veranstaltung statt.

1. Check-in bei remo (https://remo.co/)

1. Eröffnung des Marktplatzes durch hochrangige Vertreter*innen im virtuellen Plenum.
   Die Teilnehmer*innen können das Plenum sehen, sind aber selbst in dieser Phase unsichtbar.

2. Start der Handelsphase an den virtuellen Tischen.

3. Lebendige Begegnungen auf der virtuellen Marktplatzfläche.

4. Gespräche zwischen Gemeinnützigen und Unternehmen: Makler helfen bei der Vermittlung.

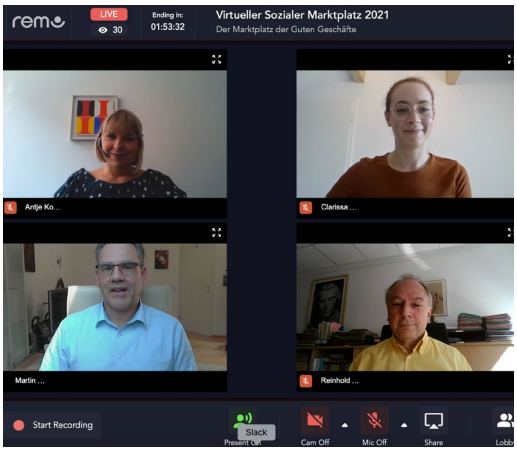
5. Erfolgreiche Gespräche münden in Kooperationsvereinbarungen, die „notariell" am virtuellen Notartisch auf einem virtuellen Whiteboard festgehalten werden.

6. Vereinbarung: virtuelles Anstoßen auf die neue Kooperationen.

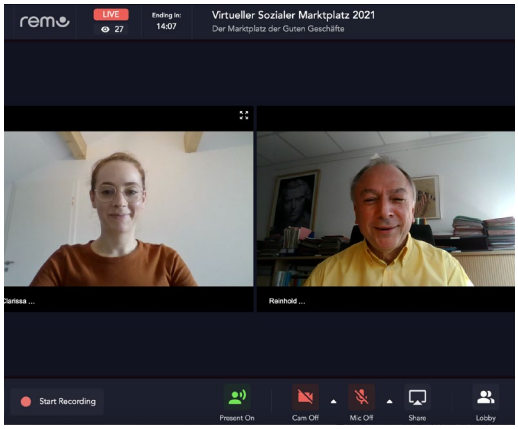
7. Ergebnisverkündung: Am Ende der Veranstaltung verkünden die Organisatoren die Ergebnisse des Marktplatzes.

8. Verabschiedung im virtuellen Plenum.

In Vertretung des Schirmherren Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer eröffnet der Amtsleiter des Haupt- und Personalamts Stuttgart, Bernd Reichert, den virtuellen Sozialen Marktplatz im virtuellen Plenum.



Die Förderer des Sozialen Marktplatzes die Deutsche Bank und die CURACON, hier vertreten durch Martin Förster und Antje Kolbaske, sind auch selbst als Händler auf dem Marktplatz aktiv.



Clarissa Graehl von mehrwert und Reinhold Halder vom Bürgerschaftlichen Engagement Stuttgart geben letzte „Instruktionen" und Tipps bevor es losgeht.

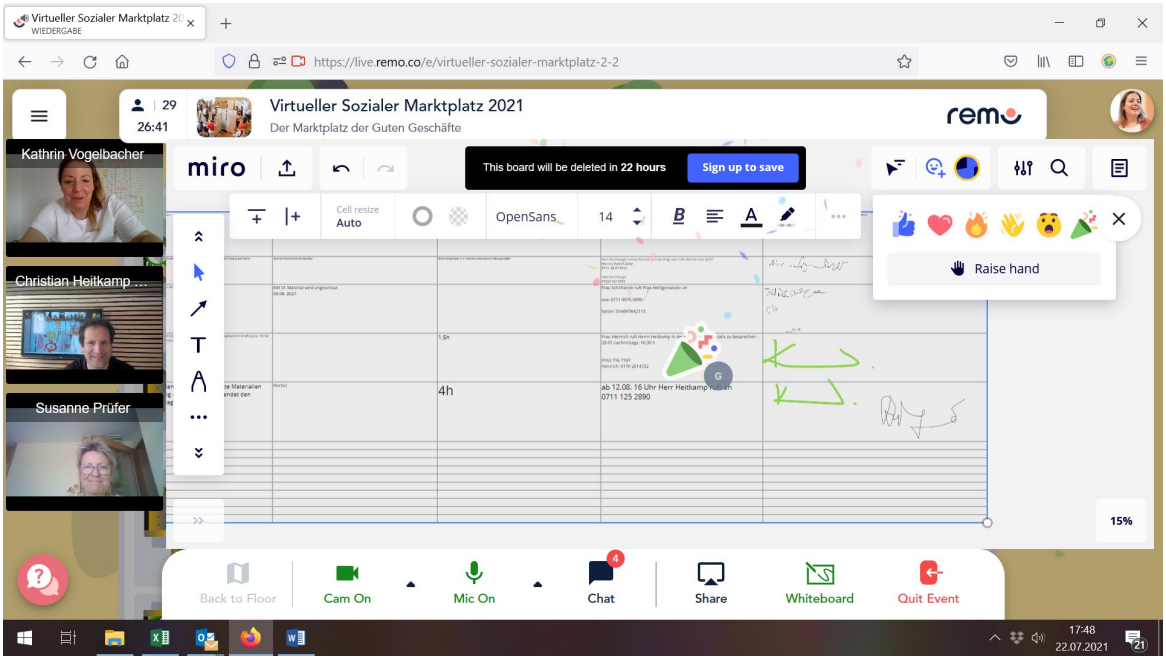
Der erste virtuelle Soziale Marktplatz!

Dank der Förderung und Offenheit der Deutschen Bank AG und der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft konnte am 22. Juli 2021 der Soziale Marktplatz coronabedingt virtuell stattfinden. Wir bedanken uns herzlich für die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die bei der Organisation und Umsetzung unterstützt haben und bei allen Teilnehmer*innen, die eine virtuelle Version so lebendig wie möglich mitgestaltet haben.

Da das virtuelle Format für alle ein Pilotprojekt war, wurde die Teilnehmer*innenzahl stärker begrenzt. So haben sich diesmal insgesamt 15 gemeinnützige Organisationen und 8 Unternehmen angemeldet. In der vorgegebenen Zeit von 1 1/2 Stunden gelang es den Teilnehmer*innen insgesamt 18 Vereinbarungen miteinander abzuschließen. Angeboten und beschlossen wurden Leistungen in den Bereichen Manpower, Know-how und Hardware. Die vereinbarten „guten Geschäfte“ zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen umfassen ein Volumen von circa 52 Arbeitsstunden.

Die Umsetzung einer Vereinbarung ist von vielen Faktoren wie beispielsweise Zeit, Personal, Corona-Lage oder Wetter abhängig.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Vereinbarungen von 2021 aufgelistet. Um den jeweiligen Projektstand bei Redaktionsschluss (Januar 2022) transparent abzubilden, wurden die Vereinbarungen in verschiedene Kategorien unterteilt.



„Notarin“ Kathrin Vogelbacher von mehrwert, beim Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Susanne Prüfer von der Deutschen Bank AG und Christian Heitkamp von der Kindergruppe Nikolausstraße e. V..

Teilnehmer*innen 2021

Gemeinnützige Organisationen

1. Bahnhofsmission Stuttgart
2. Caritasverband für Stuttgart e.V.
3. Ev. Telefonseelsorge Stuttgart
4. FLÜWO Stiftung
5. Fraueninformationszentrum FIZ
6. Frauenunternehmen ZORA gGmbH
7. Freiwilligenzentrum Caleidoskop
8. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Möhringen
9. Internationales Forum für Wissenschaft, Bildung und Kultur (IFWBK e.V.)
10. Kindergruppe Nikolausstraße e. V.
11. Naturfreundejugend Württemberg
12. Nikolauspflege Berufsbildungswerk Stuttgart für blinde & sehbehinderte Menschen
13. Stuttgarter Jugenhaus gGmbH
14. VIJ e.V. - Bereich Mosaik - Kultur und Begegnung
15. Zuhause leben e. V.

Unternehmen

1. Betriebskrankenkasse VBU (BKK VBU)
2. CURACON GmbH
3. Deutsche Bank AG Stuttgart
4. Hack & Markmeyer GbR (agentur kmr)
5. Lauterkorn & Heinrich-Beratung, Mediation & Schlichtung
6. Setzer Verlag e. K.
7. Landeshauptstadt Stuttgart - Die Freiwilligenagentur
8. TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG

Kooperationen 2021

Stand Februar 2022

Genial vital am Arbeitsplatz	**Telefonseelsorge gemeinsam mit der BKK VBU Krankenkasse** Die Mitarbeiter*innen der BKK VBU Krankenkasse haben am 30.11.2021 mit Zuhause leben e. V. ihre Vereinbarung zur Umsetzung einer Maßnahme der Betrieblichen Gesundheitsförderung geschlossen. Bedingt durch Corona war die Maßnahme nur in Form einer Online-Veranstaltung möglich. Thema des Online-Workshops war: Genial vital im (Arbeits-) Alltag Bewegungsmangel ist und bleibt Risikofaktor Nr. 1! Vom theoretischen Impuls zum Thema „Rücken und Nacken“ bis hin zum praktischen Tipp für die vitale Pausengestaltung. Dipl. SpOec. (Univ.) Carsten Paetzold hat den Mitarbeiter*innen von der Telefonseelsorge während einem interaktiven Online-Workshop wertvolle Impulse für einen gesünderen und vitalen (Arbeits-) Alltag aufgezeigt. Die Teilnehmer*innen haben einen theoretischen Input sowie zahlreiche Übungen zur Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten. Außerdem wurde Ihnen die Wichtigkeit der Bewegung erläutert. Ein Schwerpunkt lag auf den Rücken- und Nackenproblemen, sowie deren Vermeidung/Linderung. Als „Gegenleistung“ erhalten die BKK VBU Mitarbeiter*innen einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet der Einrichtung. Eine Terminierung erfolgt Anfang 2022.
Mittagessen und Jubiläumshefte	**Fraueninformationszentrum FiZ gemeinsam mit der Curacon GmbH** Das FiZ lädt die Wirtschaftsprüfer zum Mittagessen zu sich ein und im Gegenzug lässt Curacon Jubiläumshefte für das Fraueninformationszentrum erstellen.

Foto: ©BKK VBU Krankenkasse
Online-Gesundheitsworkshop von der BKK VBU Krankenkasse mit den Mitarbeiter*innen von der Telefonseelsorge.

Kooperationen 2021

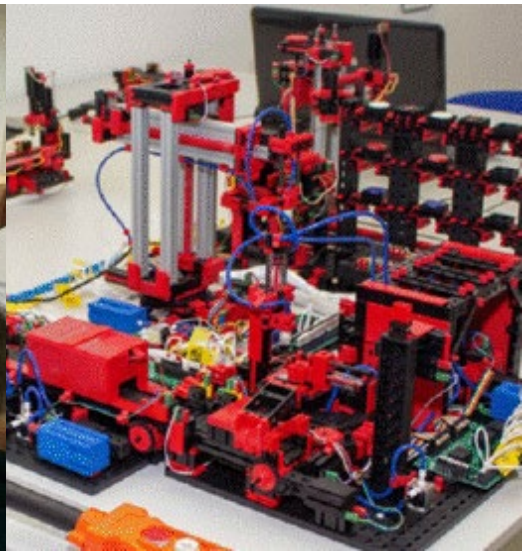
Stand Februar 2022

Stellplatz für neuen Begegnungsort	**Bahnhofsmission gemeinsam mit der FLÜWO Stiftung** Die Bahnhofsmission stellt der FLÜWO Stiftung einen Stellplatz am Bahnhofsgelände zu Verfügung und im Gegenzug erhält die Bahnhofsmission einen mobilen Bauwagen für Begegnungen.
Verständliche Hilfen	**Fraueninformationszentrum FIZ gemeinsam mit dem Setzer Verlag e. K.** Der Setzer Verlag hat diverse multilinguale Verständigungs- und Übersetzungsmaterialien entwickelt. Diese Bücher, Informationsbroschüren und Apps wurden dem Verein übergeben und für die Beratungs- und Pflegetätigkeiten zur Verfügung gestellt. Es sind verschiedene Prozesse zur Evaluation geplant. Im Gegenzug erproben die Mitarbeiter*innen der eva Stuttgart die Materialien und geben ein umfangreiches Feedback.
Kommunikation ist alles	**Telefonseelsorge gemeinsam mit der Stadt Stuttgart** Die Telefonseelsorge Stuttgart darf den Experimentierraum der Engagementförderung Stuttgart für eine Veranstaltung nutzen und im Gegenzug erhalten die Berater*innen der Freiwilligenagentur eine Kommunikationsfortbildung zur Meisterung schwieriger Gesprächssituationen.
Werbung & Bewerbung	**Kindergruppe Nikolausstraße gemeinsam mit Lauterkorn & Heinrich** Die Kindergruppe Nikolausstraße legt Flyer zum Angebot von Frau Heinrich zum Thema Mediation aus und im Gegenzug untersützt Lauterkorn & Heinrich bei der Personalauswahl für drei zu besetzende Stellen. Es wird ein Beratungsgespräch für Mitarbeiter*innen und Eltern der Nikolausstraße geben.
tip doc Kommunikations-Apps	**eva Stuttgart gemeinsam mit dem Setzer Verlag e. K.** Der Setzer Verlag hat diverse multilinguale Verständigungs- und Übersetzungsmaterialien entwickelt. Diese Bücher, Informationsbroschüren und Apps wurden dem Verein vorgestellt und für die Beratungs- und Pflegetätigkeiten zur Verfügung gestellt. Es sind verschiedene Prozesse zur Evaluation geplant. Im Gegenzug haben die Mitarbeiter*innen der eva Stuttgart die Materialien genau unter die Lupe genommen um dem Setzer Verlag die Nutzerpraktikabilität rückzumelden und eine Optimierung vorgenommen werden kann.

Kooperationen 2021

Stand Februar 2022

Musikalisch wertvoll	**IFWBK e. V. gemeinsam mit der Zora gGmbH** Die IFWBK e. V. und die Zora gGmbH entwickeln ein gemeinsames musikalisches, pädagogisches Gemeinschaftsprojekt.
Digitale Spende	**Stuttgarter Jugendhaus gGmbH gemeinsam mit der Deutschen Bank** Die Deutsche Bank hat über den Betriebsratnewsletter einen Aufruf an die Mitarbeiter*innen der Deutschen Bank Stuttgart gestartet, alte private digitale Endgeräte an die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH zu spenden. Als Gegenleistung wurde ein Gruppentraining für Auszubildende der Deutschen Bank durch die stjg vereinbart. Dies muss allerdings aufgrund der aktuellen Corona-Lage bis auf weiteres verschoben werden.
Junge kreative Köpfe	**IFWBK e. V. gemeinsam mit der Stadt Stuttgart** Das Team der Freiwilligenagentur Stuttgart hat zur Weihnachtszeit selbstgebackene Plätzchen erhalten und dafür durften die Mitarbeiter*innen der IFWBK e.V. den Experimentierraum der Engagementförderung Stuttgart inklusive freien Getränken für ein MINT-Projekt nutzen.
Raumnutzung	**Caritas Stuttgart gemeinsam mit der Curacon GmbH** Die Curacon GmbH stellt der Caritas Stuttgart Räume zu Verfügung. Eine Gegenleistung wird noch vereinbart.



Fotos: ©IFWBK e. V.
Mitarbeiter*innen der IFWBK e. V. nutzen den Experimentierraum der Engagementförderung Stuttgart für ein MINT-Projekt.

Kooperationen 2021

Stand Februar 2022

Perspektiven-wechsel für alle	**Nikolauspflege gemeinsam mit der Deutschen Bank** Die Nikolauspflege wird von der Banker*innen bei Freizeitaktivitäten wie z. B. beim Fußball unterstützt und im Gegenzug erhält die Deutsche Bank von der Nikolauspflege einen Begegnungworkshop mit Menschen mit einer Sehbehinderung. Coronabedingt wird die Vereinbarung erst im Frühjahr 2022 stattfinden.
Praktikumsplatz	**Nikolauspflege gemeinsam mit Zuhause leben e. V.** Zuhause leben e. V. nimmt einen Praktikanten von der Nikolauspflege bei sich auf, der einen umfangreichen Einblick in die ambulante Pflege erhalten darf und im Gegenzug bekommen die Zuhause leben Mitarbeiter*innen einen Selbsterfahrungskurs zum Thema Selbsterfüllung.
Motivation und Fitness	**VIJ e. V. gemeinsam mit der BKK VBU Krankenkasse** Die Mitarbeiter*innen der BKK VBU Krankenkasse haben mit dem VIJ Württemberg eine Vereinbarung zur Umsetzung einer Maßnahme der Betrieblichen Gesundheitsförderung geschlossen. Die Umsetzung ist als Präsenzveranstaltung für den 12.04.2022 geplant. Thema des Online-Workshops wird sein: Genial vital im (Arbeits-) Alltag Bewegungsmangel ist und bleibt Risikofaktor Nr. 1! Vom theoretischen Impuls zum Thema „Rücken und Nacken“ bis hin zum praktischen Tipp für die vitale Pausengestaltung. Dipl. SpOec. (Univ.) Carsten Paetzold wird den Mitarbeiter*innen von VIJ Württemberg wertvolle Impulse für einen gesünderen und vitalen (Arbeits-) Alltag auf den Weg geben. Die Teilnehmer*innen werden einen theoretischen Input sowie zahlreiche Übungen zur Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten. Außerdem wird Ihnen die Wichtigkeit der Bewegung erläutert. Ein Schwerpunkt liegt auf den Rücken- und Nackenproblemen, sowie deren Vermeidung/Linderung. Als „Gegenleistung“ erhalten die BKK VBU Mitarbeiter*innen einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet der Einrichtung. Eine Terminierung erfolgt Anfang 2022.
tip doc Kommunikations-Apps	**Zuhause leben e. V. gemeinsam mit dem Setzer Verlag e. K.** Der Setzer Verlag hat diverse multilinguale Verständigungs- und Übersetzungsmaterialien entwickelt. Diese Bücher, Informationsbroschüren und Apps wurden dem Verein vorgestellt und für die Beratungs- und Pflegetätigkeiten zur Verfügung gestellt. Es sind verschiedene Prozesse zur Evaluation geplant. Im Gegenzug erproben die Mitarbeiter*innen von Zuhause leben e. V. die Materialien und geben ein umfangreiches Feedback.

Kooperationen 2021

Stand Februar 2022

Gesundheits-booster & Perspektiven-wechsel	**Zuhause leben e. V. gemeinsam mit der BKK VBU Krankenkasse** Die Mitarbeiter*innen der BKK VBU Krankenkasse haben am 29.11.2021 mit Zuhause leben e. V. ihre Vereinbarung zur Umsetzung einer Maßnahme der Betrieblichen Gesundheitsförderung geschlossen. Bedingt durch Corona war die Maßnahme nur in Form einer Online-Veranstaltung möglich. Thema des Online-Workshops war: Genial vital im (Arbeits-) Alltag Bewegungsmangel ist und bleibt Risikofaktor Nr. 1! Vom theoretischen Impuls zum Thema „Rücken und Nacken“ bis hin zum praktischen Tipp für die vitale Pausengestaltung. Dipl. SpOec. (Univ.) Carsten Paetzold hat den Mitarbeiter*innen von Zuhause leben e. V. während einem interaktiven Online-Workshop wertvolle Impulse für einen gesünderen und vitalen (Arbeits-) Alltag aufgezeigt. Die Teilnehmer*innen haben einen theoretischen Input sowie zahlreiche Übungen zur Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten. Außerdem wurde Ihnen die Wichtigkeit der Bewegung erläutert. Ein Schwerpunkt lag auf den Rücken- und Nackenproblemen, sowie deren Vermeidung/Linderung. Als „Gegenleistung“ erhalten die BKK VBU Mitarbeiter*innen einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet der Einrichtung. Eine Terminierung erfolgt Anfang 2022.
Frauenpower	**Zora gGmbH gemeinsam mit Lauterkorn & Heinrich Beratung** Die Frauen der Zora gGmbH dürfen einen Vortrag inklusive Beratung von Lauterkorn & Heinrich in Anspruch nehmen. Eine Gegenleistung wird noch vereinbart.

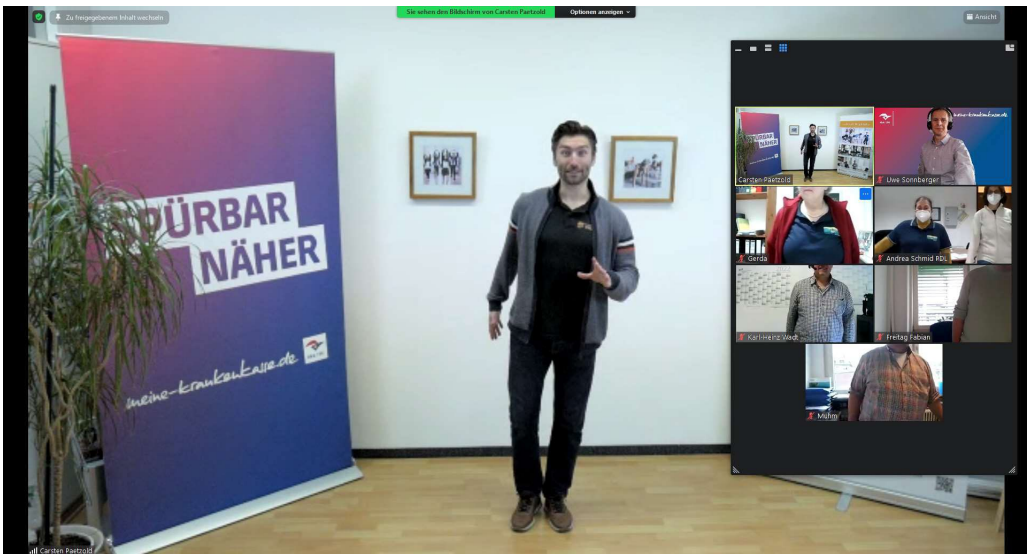


Foto: ©BKK VBU Krankenkasse
Online-Gesundheitsworkshop von der BKK VBU Krankenkasse mit den Mitarbeiter*innen von Zuhause leben e. V..

Kooperationen 2021

Stand Februar 2022

Leckere Stärkung für helfende Hände	**Kindergruppe Nikolausstraße gemeinsam mit der Deutschen Bank AG** Die Eltern der Kindergruppe Nikolausstraße kochen regelmäßig für die Kinder und haben auch die Banker*innen herzlich zum Mittagessen eingeladen. Im Gegenzug werden die Mitarbeiter*innen der Deutschen Bank ein Hochbeet anlegen und die benötigte Manpower und Materialien zur Verfügung stellen.
Multilinguale Verständigung	**Fraueninformationszentrum FIZ gemeinsam mit dem Setzer Verlag e. K.** Der Setzer Verlag hat diverse multilinguale Verständigungs- und Übersetzungsmaterialien entwickelt. Diese Bücher, Informationsbroschüren und Apps wurden dem Verein übergeben und für die Beratungs- und Pflegetätigkeiten zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug erprobten die Mitarbeiter*innen der FIZ die Materialien und gaben ein umfangreiches Feedback mit möglichen Optimierungsvorschläge.

Foto: ©Setzer Verlag e. K.
Das tip doc multilinguale Buch vom Setzer Verlag e. K. im Einsatz bei einem Arzt-Patienten-Gespräch.

Erfahrungen aus zwölf Jahren

In den zwölf Jahren Sozialer Marktplatz in Stuttgart wurden insgesamt 832 offizielle Vereinbarungen getroffen. Zusätzlich wurden unzählige Kontakte zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen geknüpft, die über Jahre hinweg gepflegt werden.
Im Rahmen der Recherche zur jährlichen Dokumentation berichteten uns vermehrt Teilnehmende von weiteren „inoffiziellen" Vereinbarungen. Nicht selten entstehen diese beim gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung.

Im Laufe der Jahre haben auch immer wieder gemeinnützige Organisationen untereinander lohnenswerte Vereinbarungen abgeschlossen - auch diese Möglichkeit sollten die Teilnehmer*innen aus gemeinnützigen Organisationen nicht außer Acht lassen.

Und noch eine andere Entwicklung können wir festellen. Zunehmend fällt es schwer eine Organisation eindeutig einem Bereich zuzuordnen. Viele Teilnehmer*innen verstehen sich als Social Entrepreneurs als beiden „Seiten" zugehörig. Diese Entwicklung eröffnet allen Teilnehmer*innen am Sozialen Marktplatz ein großes kreatives Potenzial möglicher Engagementvereinbarungen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen und
unsere langjährigen Förderer
Deutsche Bank AG und Curacon GmbH

Der nächste Soziale Marktplatz findet am
22. Juni 2022
um 16:00 Uhr
wieder im virtuellen Format statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 20. Mai 2022.

Impressum

Text und Layout:
mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
www.agentur-mehrwert.de

Bilder:
mehrwert gGmbH

Ansprechpartner*innen :

Reinhold Halder
Landeshauptstadt Stuttgart
Tel.: 0711 - 216 578 91
reinhold.halder@stuttgart.de

Clarissa Graehl
mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH
Tel.: 0711 - 123 757 39
graehl@agentur-mehrwert.de
Februar 2022

Veranstalter STUTTGART mehrwert Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer CURACON SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.